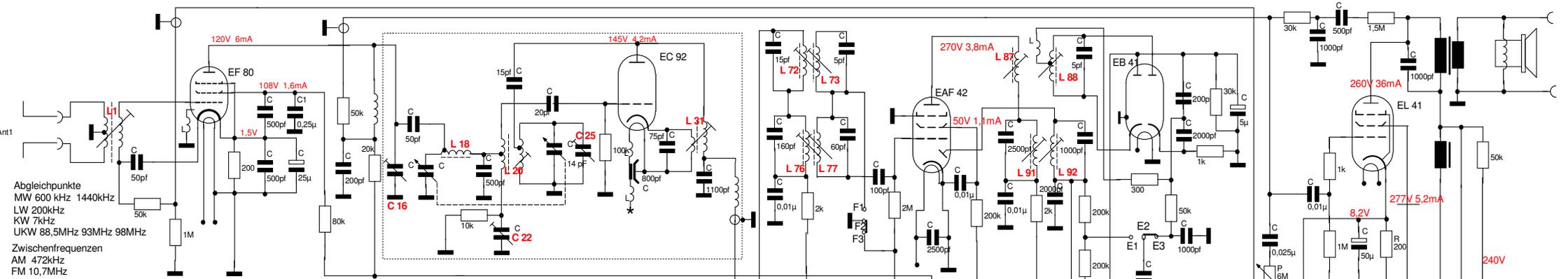
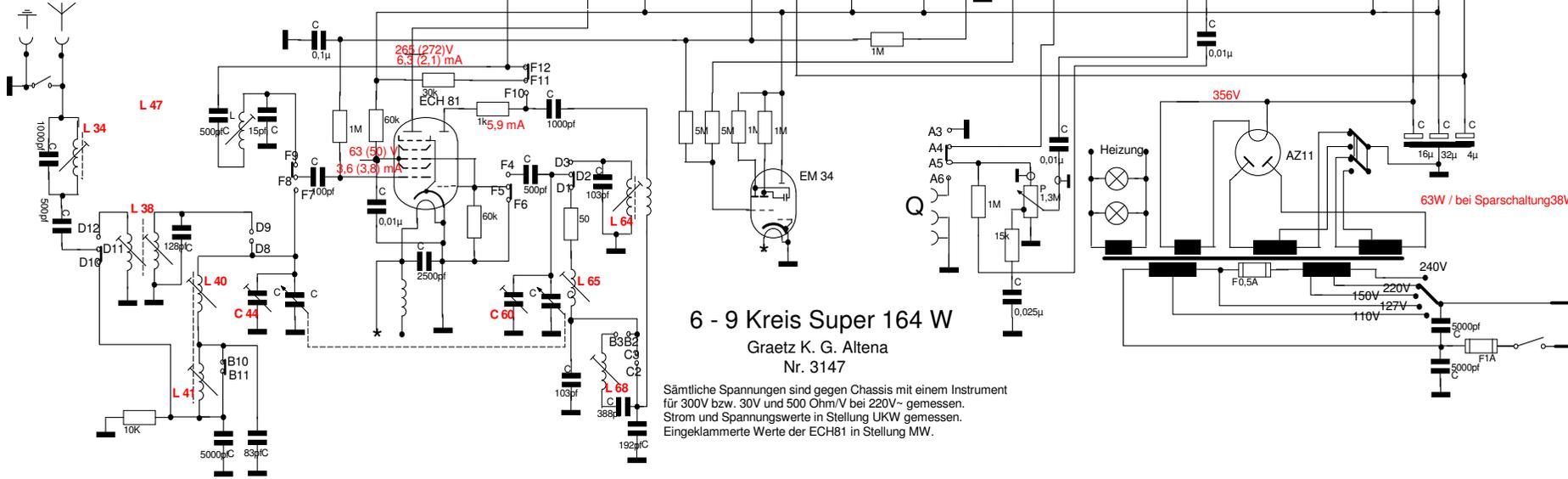
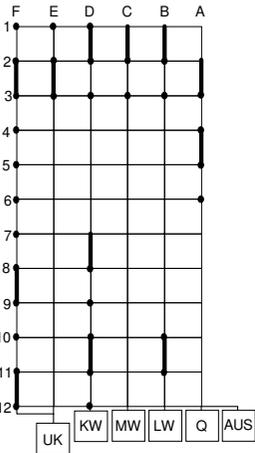
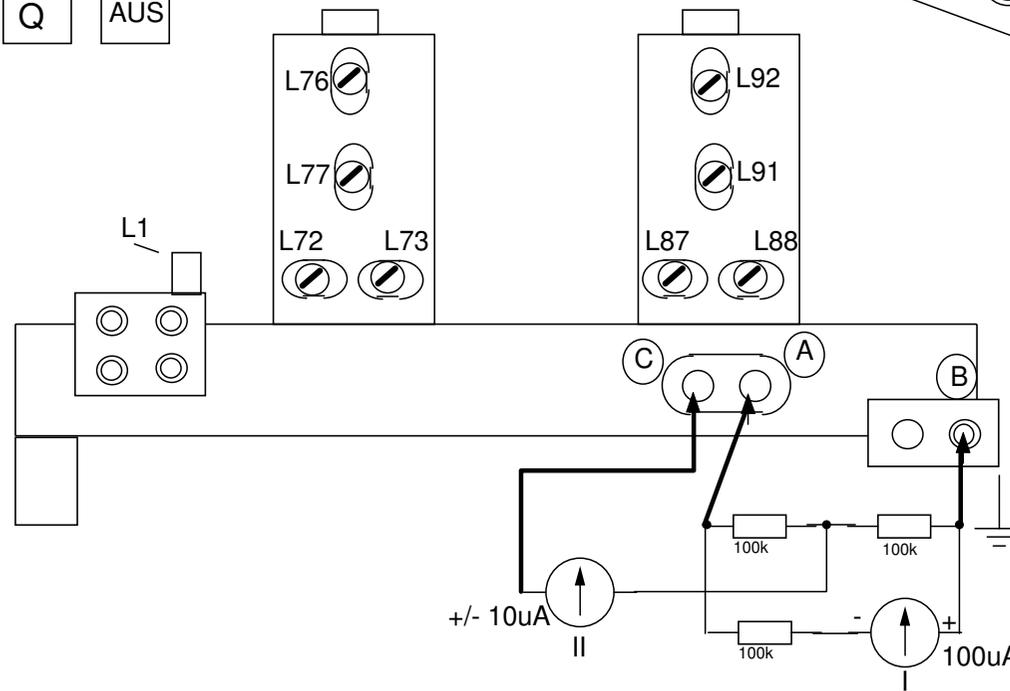
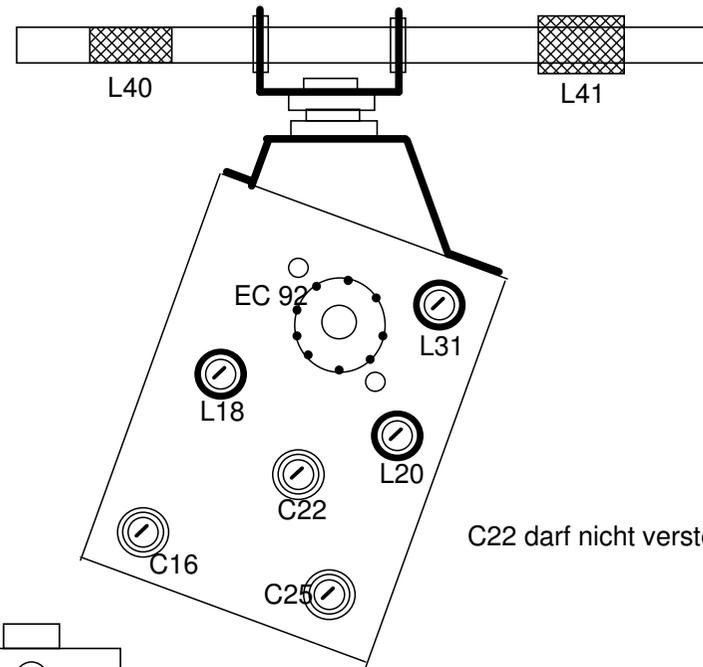
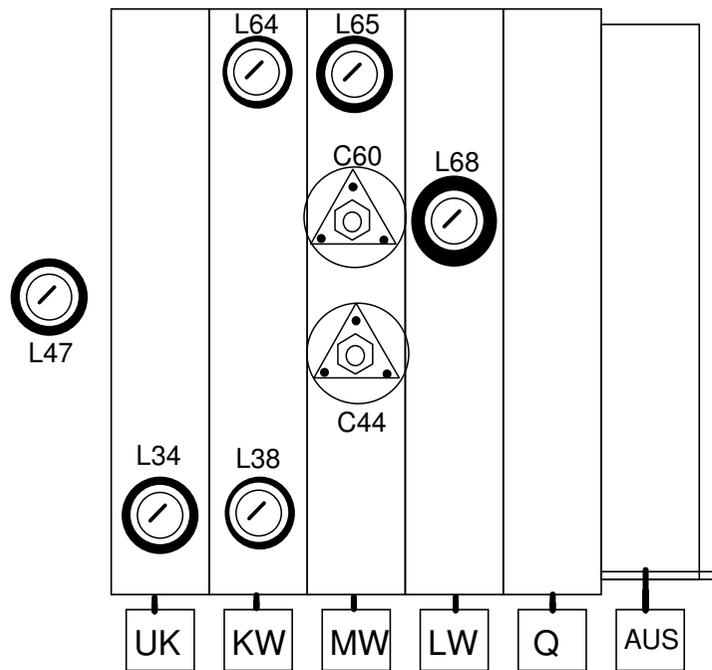


GRAETZ SUPER 164 W



Eingezeichnete Kontakte entsprechen der Stellung UK





Text...

- I. Hochohmiger Spannungsmesser (10V-Bereich), z.B. Mikroamperemeter mit $100\mu\text{A}$ Vollausschlag und $100\text{k}\Omega$ Vorwiderstand an die Punkte A und B (Skizze)
Messleitungen abschirmen, Abschirmung an Chassis.
- II. Mikroamperemeter $20\mu\text{A}$ mit Nullpunkt in der Mitte an die Punkte C und D (Skizze) anschließen. Messleitungen abschirmen, Abschirmung an Chassis.
- III. Wechselstrom-Voltmeter mit $1,5\text{V}$ Messbereich an Buchsen für 2.Lautsprecher anschließen.

Text...

Abgleichanweisung für Gerät 164 W

1. Bitte nicht an Abgleichschrauben und Trimmern drehen, bevor zuverlässig feststeht, daß kein anderer Fehler vorliegt.
2. Reihenfolge der Abgleichtabelle genau einhalten.
3. Meßsendereinstellungen so einstellen, daß bei FM ca. 4V und bei AM ca. 0,4V an dem zugehörigen Anzeigeinstrument liegen.
4. Vor Beginn des Oszillator- und Vorkreisabgleichs Skalenzeiger bei Drehkondensatoranschlag auf senkrechtem Strich am rechten Skalenende einstellen.
5. Die Abgleichpunkte für M und L sind auf dem oberen durchscheinenden Streifen auf der Skala markiert, für UK und K auf dem unteren.
6. Bei UK und M muß Vorkreis- und Oszillator-Abgleich an beiden Abgleichpunkten abwechselnd wiederholt werden, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist. Zuletzt C-Abgleich. Bei Kurzwelle muß der Spiegel auf der Empfängerskala rechts vom Abgleichspunkt liegen.
7. Nach beendetem Abgleich Kerne mit Wachs festlegen.

C 22 darf nicht verstellt werden !

	Senderanschluß	Bereichstaste	Senderabstimmung	Empfängerabstimmung	notwendige Verstimmung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Anschluß Instrument
FM	über 5000pf an Anode ECH 81	UK	10,7 MHz	beliebig	L 88 herausdrehen	L 87, L 73	Maximum	I
	über 5000pf an Anode EF 80	UK	10,7 MHz	88,5 MHz	L 31 herausdrehen	L 72 L 47	Maximum	
						L 31	Maximum	
						L 88	Nulldurchgang	II
	Dipolbuchsen	UK	88,5 MHz 98 MHz 93 MHz	88,5 MHz ca. 98 MHz ca. 93 MHz	— — —	L 20 L 18 C 16 L 1	Maximum Maximum Maximum	I
AM	über 5000pf an Anode ECH 81	M	472 kHz	beliebig	L 91 herausdrehen	L 92	Maximum	III
					—	L 91 L 77	Maximum	
	über 5000pf an Gitter 1 ECH 81	M	472 kHz	1620 kHz	—	L 76	Maximum	
	Über Kunstantenne an Antennen- und Erdbuchse	M	472 kHz	600 kHz	—	L 34	Minimum	
		M	600 kHz 1440 kHz	600 kHz 1440 kHz	— —	L 65 L 40 C 60 C 44	Maximum	
		L	200 kHz	200 kHz	—	L 68 L 41	Maximum	
K		7 MHz	7 MHz	—	L 64 L 38	Maximum		